

## Hammerwurfkreismeisterschaften und Laufnacht

Am Freitag fanden in Eningen unter Achalm die Regional- und Kreismeisterschaften im Hammerwurf statt.

Lisa Kauffmann, TB Tailfingen, fand bei den W14 nur schwer in den Wettkampf und beendete diesen mit 17,18m auf den Plätzen zwei im Kreis und fünf in der Region. Vasiliki Solakidi, ebenfalls TB Tailfingen landete in der selben Alterklasse, nach monatelanger Verletzungspause in ihrem ersten Wettkampf mit 25,71m, in der Regionalwertung auf Rang vier, und in der Kreiswertung auf Rang zwei.

Alessia Venditi, TV Weilstetten, bestätigte bei den W15 ihre gute Form erneut. Nach einem ersten Wurf über 36,46m steigerte Sie sich im zweiten Versuch auf sehr gute 40,84m und verbesserte damit ihre Bestleistung vom letzten Wochenende nochmals um einen halben Meter. Danach ließ die Konzentration etwas nach und durch einsetzenden Regen konnte Sie sich nicht mehr verbessern. Mit Ihrer neuen Bestweite sicherte Sie sich überlegen den Kreismeistertitel. In der Regionalwertung platzierte Sie sich hinter ihrer Kaderkollegin Maike Renke auf Platz zwei. Sinja Kurbel, TB Tailfingen, übertraf in dieser Alterklasse ihre bisherige Bestleistung zwar ganze drei mal, verfehlte jedoch mit 29,99m die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften um nur einen Zentimeter. Sie belegte in Kreis und Region die Plätze zwei und drei.

Livia Kurbel, TB Tailfingen, holte sich mit 17,44m den Kreismeistertitel und den Vizemeistertitel der Region Achalm bei den W20.

Bei den Männern trat Luca Heim, TB Tailfingen, an. Heim konnte mit einer neuen Bestleistung von 37,10m sowohl den Kreis- als auch den Regionalmeistertitel mit nach Hause nehmen.

Wendelin Acker, TSV Burladingen, holte sich bei den M85 mit der Weite von 26,63m, den Kreismeistertitel. Mit 26,57 m gewann Karl Klaiber, TSV Gauselfingen, in der Seniorenklasse M 80 den Wettbewerb auf Kreisebene.

Bei der langen Laufnacht in Karlsruhe rannte Kim Penz, TSG Balingen, mit 2:15,54 min. über 800m zur Norm für die Deutschen U23-Meisterschaften im Juni in Wetzlar statt finden. Unmittelbar vor dem Start sorgte ein Gewitter für eine halbstündige Unterbrechung. Im gut besetzten Feld mit 14 Läuferinnen passierte Penz die 400m Marke in sehr schnellen 63sec. Dem hohen Tempo musste sie auf der zweiten Runde etwas Tribut zollen, erzielte jedoch direkt im ersten Saisonrennen die erforderliche Norm.